

## Mitarbeiteraktien-Kaufplan

28.04.2004, 23:11 | Handel, Wirtschaft, Finanzen, Banken & Versicherungen

Pressemitteilung von: *Allianz*

---

2003: Attraktive Konditionen

München, 15. September 2003 - Die Allianz AG bietet auch 2003 weltweit einen an. Inno Schneevoigt, Personalvorstand der Allianz Versicherungs-AG und der Allianz Lebensversicherung, kommentiert das diesjährige Angebot im Interview.

AllianzGroup.com News: Viele Unternehmen haben ihre Mitarbeiteraktien-Programme komplett eingestellt. Warum bietet die Allianz ihren Mitarbeitern auch dieses Jahr wieder vergünstigte Aktien an?

Schneevoigt: Unserem liegt die Absicht zugrunde, unsere Mitarbeiter und Führungskräfte mit der Wertentwicklung der Allianz Aktie zu identifizieren und damit zu guten Leistungen zu motivieren.

Wir sehen keinen Grund, unseren Plan, den wir in über 20 Ländern und 250 Gesellschaften anbieten, einzustellen. Wir möchten mit dem Kaufplan unser Commitment zur Aktie und die Kontinuität des Angebots für die Mitarbeiter bekräftigen.

? Wie schätzen Sie denn die Attraktivität des Angebots im Vergleich zu denen anderer Unternehmen ein?

Schneevoigt: Im Vergleich mit den Programmen, die es am Markt noch gibt, ist unser Kaufplan mit einem durchschnittlichen Diskont von 20 Prozent attraktiv. Für besonders interessant halte ich das angebotene Volumen: wir bieten ein maximales Investment von einem Brutto-Monatsgehalt und stehen damit sehr gut da.

? Auf der einen Seite werden den Mitarbeitern weltweit Aktien zu besonderen Konditionen angeboten. Andererseits werden in der Dresdner Bank zur gleichen Zeit weitere Personalmaßnahmen durchgeführt. Wie können Sie diesen Gegensatz vertreten?

Schneevoigt: Der ist ein Beteiligungs-Angebot und hat mit einer freiwilligen Sozialleistung nichts zu tun. Der Gegensatz ist also so nicht gegeben. Zum anderen sind die Vorzugsaktien Teil eines langfristigen Angebots, mit dem wir unseren Mitarbeitern kontinuierlich und wiederkehrend die Beteiligung an der Unternehmenswertsteigerung ermöglichen möchten.

? Welche Reaktionen gab es im letzten Jahr im Hinblick auf den Kursverfall während der Zeichnungsfrist?

Schneevoigt: Es gab durchaus Kritik im Hinblick auf den Kursverfall. Aber wir haben immer in unserer Kommunikation klargestellt, dass der zum einen kein Gehaltsbestandteil ist und zum anderen ein Angebot ist, das auch Risiken birgt und über das eigenverantwortlich entschieden werden muss. Das ist sehr gut verstanden und angenommen worden.

? Der Diskontsatz wurde dieses Jahr in Deutschland erstmalig von 30 auf 20 Prozent reduziert. Wie meinen Sie, werden die Mitarbeiter auf diese Veränderung reagieren?

Schneevoigt: Es wird unterschiedliche Reaktionen geben. Es wird Mitarbeiter geben, die froh sind, dass wir überhaupt ein Programm anbieten. Andere werden enttäuscht sein, dass nur ein Diskont von 20 Prozent angeboten wird. Man muss dieses Angebot aber auch im Zusammenhang mit den derzeitigen Kursen sehen. Der festgelegte Kaufkurs beträgt 66,36 Euro – das ist meines Erachtens ein niedriger Kaufpreis, der unseren Mitarbeitern gute Chancen in der Zukunft einräumt.

2003: Aktien der Allianz AG zu Vorzugskonditionen

Die Allianz AG bietet auch in diesem Jahr einen an. Bezugsberechtigt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in etwa 250 teilnehmenden Konzerngesellschaften aus über 20 Ländern weltweit.

In Deutschland wird das Programm zum siebten Mal in Folge angeboten. Bereits zum zweiten Mal nehmen die Mitarbeiter der Dresdner Bank-Gruppe an dem Plan teil.

Die Mitarbeiter können in der Zeit vom 29. September 2003 bis zum 17. Oktober 2003 entscheiden, ob sie das Angebot annehmen und Allianz Aktien kaufen möchten. Der Bezugskurs liegt für Mitarbeiter in Deutschland bei 66,36 Euro, was einem Diskont von 20 Prozent auf den Referenzkurs der Allianz Aktie am 10. September 2003 entspricht.

Die Allianz AG bietet auch in diesem Jahr einen an. Bezugsberechtigt sind Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in etwa 250 teilnehmenden Konzerngesellschaften aus über 20 Ländern weltweit.

In Deutschland wird das Programm zum siebten Mal in Folge angeboten. Bereits zum zweiten Mal nehmen die Mitarbeiter der Dresdner Bank-Gruppe an dem Plan teil.

Die Mitarbeiter können in der Zeit vom 29. September 2003 bis zum 17. Oktober 2003 entscheiden, ob sie das Angebot annehmen und Allianz Aktien kaufen möchten. Der Bezugskurs liegt für Mitarbeiter in Deutschland bei 66,36 Euro, was einem Diskont von 20 Prozent auf den Referenzkurs der Allianz Aktie am 10. September 2003 entspricht.

Diese Aussagen stehen, wie immer, unter unserem Vorbehalt bei Zukunftsaussagen, der Ihnen oben rechts zur Verfügung gestellt wird.

## **Portrait**

Allianz AG Group Communications  
Königinstrasse 28D - 80802 München  
Tel. 089.3800-17884 Fax 089.3800-2840  
E-mail [press@allianz.com](mailto:press@allianz.com)  
<http://www.allianzgroup.com/presse>

---

News-ID: 5530 • Views: 5034 (Stand: 23.05.2026)

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/5530/Mitarbeiteraktien-Kaufplan.html>